



Zahl der Woche: 205 000

Rund 205 000 Personen im Alter ab 18 Jahren waren in Sachsen-Anhalt laut ersten Ergebnissen des Mikrozensus 2021 adipös. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Europäischen Adipositasages am 21. Mai mitteilt, hatten sie einen Body-Mass-Index von 30 und mehr. Weitere 438 000 Personen zählten mit einem Body-Mass-Index von 25 bis unter 30 als übergewichtig.

Damit waren 19 % der volljährigen Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter behandlungsbedürftig adipös, weitere 40 % hatten Übergewicht. Die rund 421 000 normalgewichtigen Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter waren mit einem Anteil von 39 % in der Minderheit. Untergewichtig waren hingegen nur rund 2 % der volljährigen Bevölkerung.

Adipöse Personen in Sachsen-Anhalt waren dabei annähernd gleichverteilt auf volljährige Männer (52 %) und Frauen (48 %). Übergewichtige Personen waren häufiger volljährige Männer (59 %) als Frauen (41 %).

Gemessen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe war der Anteil adipöser Personen mit 24 % unter den Männern der Altersgruppe 55- bis unter 65-Jähriger am höchsten, gefolgt von Frauen im Alter ab 65 Jahren (23 %). Am geringsten war der Anteil mit 13 % unter Frauen der Altersgruppe der 18- bis unter 55-Jährigen.

Im Vergleich zum letzten Erhebungszeitraum des Zusatzprogramms Gesundheit im Mikrozensus 2017 war der Anteil der adipösen Bevölkerung in Sachsen-Anhalt von 21 % um 2 Prozentpunkte zurückgegangen. Der Anteil der übergewichtigen Prä-adipösen (BMI 25 bis unter 30) lag 2017 - wie auch 2021 - bei 40 %. Der Anteil der Normalgewichtigen stieg seit 2017 von 38 % um 1 Prozentpunkt an.

Hintergrundinformation: Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Bei den Angaben zum Erhebungsjahr 2021 handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2021. Die Ergebnisse für Vorjahre basieren auf den Endergebnissen.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Die Ergebnisse ab dem Erhebungsjahr 2020 sind nur eingeschränkt mit den Werten der Vorjahre bis 2019 vergleichbar. Weitere methodische Informationen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Damit zwischen dem Ende des Erhebungsjahres und der Ergebnisbereitstellung möglichst wenig Zeit vergeht, werden ab dem Jahr 2020 zunächst Erstergebnisse und mit einigem zeitlichen Abstand Endergebnisse veröffentlicht. Sowohl Erst- als

auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Allerdings basieren die Endergebnisse im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können die Endergebnisse von den Erstergebnissen abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.